

# Positives Feedback der OSA-Lernenden

Als die bestehende Softwarelösung das Bildungsmanagement nicht mehr ausreichend unterstützte, entschied die Ostdeutsche Sparkassenakademie (OSA), gemeinsam mit der e/t/s didactic media auf Basis deren Systemlandschaft eine maßgeschneiderte Lösung zu entwickeln. Das Ergebnis: die AMS AcademyManagementSuite, eine modular aufgebaute und webbasierte Lösung, die eine ganzheitliche Steuerung der Bildungsprozesse ermöglicht.

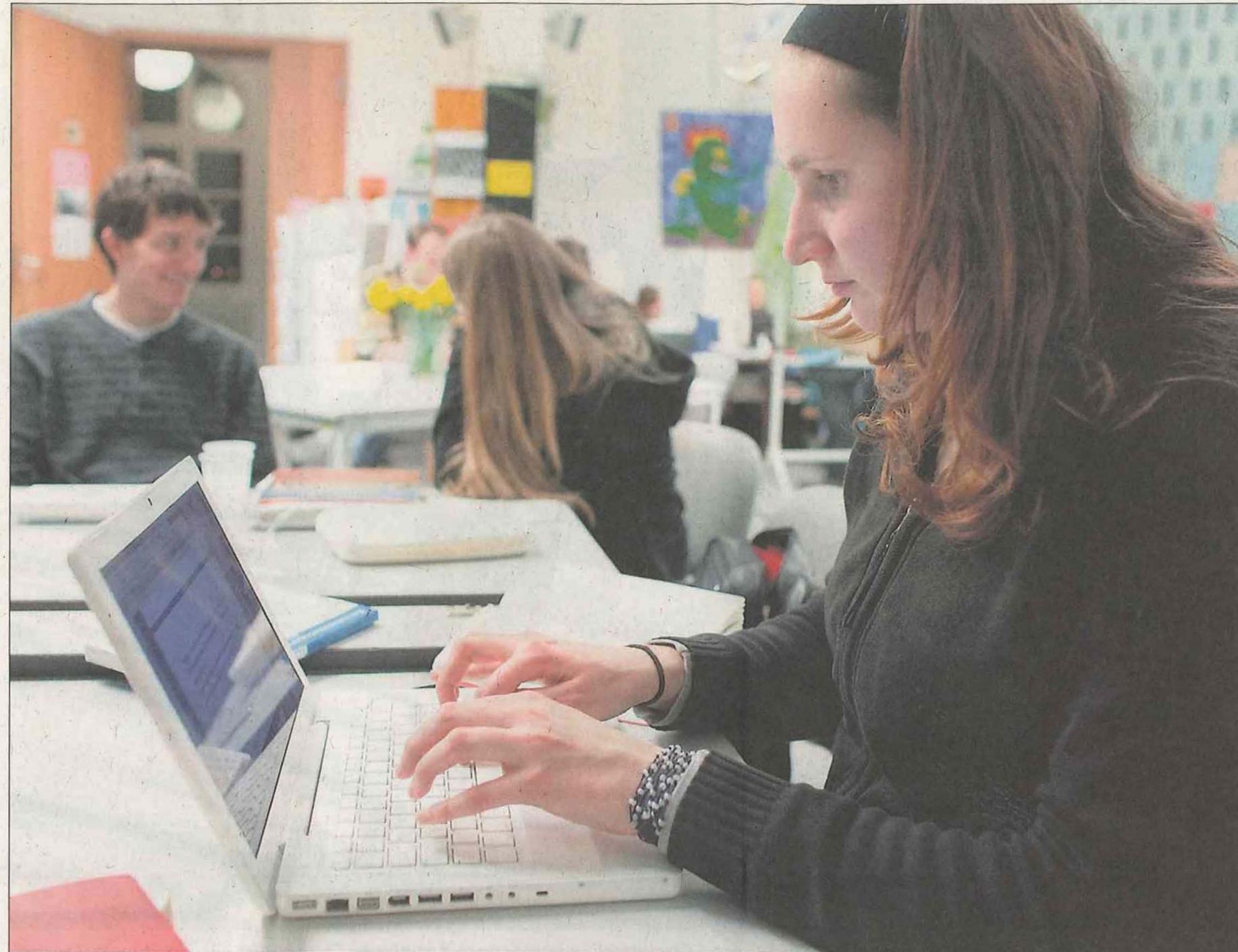
ANDREA WAGNER

Ostdeutscher Sparkassenverband

Wir wollten ein System, das unsere Ansprüche exakt abdeckt“, erklärt Sabine Lopp, Leiterin Veranstaltungsmanagement der OSA. „In der e/t/s didactic media fanden wir einen Partner, der über 20 Jahre Erfahrung mit der Administration von Lernen und Lernprozessen sowie umfassendes technisches Know How mitbrachte.“

Die Anforderungsgrundlage der neuen Software wurde über ein Pflichtenheft definiert. In einem Mitarbeiter-Workshop konkretisierte die OSA diese per Ist-Aufnahme der aktuellen Situation inklusive der Verbesserungsnotwendigkeiten. Das so entstandene Anforderungsbild wurde dann in Zusammenarbeit mit den Experten der e/t/s didactic media spezifiziert. Sukzessive wurden Module programmiert, getestet, integriert und aufeinander abgestimmt. Da alle miteinander in Beziehung stehen, mussten zudem die im Hintergrund ablaufenden Operationen so reduziert werden, dass für die Anwender trotz der Komplexität eine einfache und gut überschaubare Nutzeroberfläche entstand.

Grundanforderung an die neue



Im Kunden- und Partner-Modul des Systems werden zudem sämtliche Daten der Lernenden verwaltet, zu denen diese über die Website selbst Zugang haben und ihre Daten eigenständig pflegen können.

Foto dpa

Software war die Möglichkeit, die umfassende Zahl an Projekten beim Management von bis zu 15 000 Lernenden und über 1 400 Veranstaltungen im Jahr effizient abwickeln zu können. Ba-

siskomponenten sind deshalb Module zum Management von Dokumenten, Aufgaben und Prozessen. Die e/t/s didactic media entwickelte dafür mit diesem „Prozessmanager“ eine völlig neue

Kernfunktionalität für das System: Punktuell automatisierte Prozessketten werden mit seiner Hilfe genau definiert und strukturiert. Damit eng vernetzt ist das Modul für Veranstaltungsmanage-

ment, das Planung und Abwicklung unterstützt. Auch der Webauftritt der OSA ist mit der Systemlösung verknüpft, wodurch Bildungsangebote auf Knopfdruck veröffentlicht und promotet werden können. Im Kunden- und Partner-Modul des Systems werden zudem sämtliche Daten der Lernenden verwaltet, zu denen diese über die Website selbst Zugang haben und ihre Daten eigenständig pflegen können. In einem weiteren Modul sind darüber hinaus Vertriebs- und Marketingtools zur Vermarktung der Produkte der OSA abgebildet.

## Auswertung von Befragungen wird künftig erleichtert

Insgesamt hat sich der Verwaltungsaufwand der OSA durch die neue Systemlösung erheblich reduziert. „Die Zeiterparnis ist enorm“, freut sich Lopp. „Wir müssen Dinge schlichtweg nicht mehr tun und arbeiten weit effizienter als zuvor.“ Auch die Lernenden an der OSA sind zufrieden und urteilten mit positivem Feedback.

Die nächsten Schritte sind bereits in Planung. In der aktuellen Version der AMS wurde ein Assessmentmanagement-Modul vorintegriert, das demnächst mit Leben gefüllt werden soll. Die Erstellung, Durchführung und Auswertung von Befragungen wird dadurch erheblich erleichtert. Darüber hinaus hat die e/t/s didactic media die AMS inzwischen weiterentwickelt und mit zusätzlichen Elementen zu einem System ausgebaut, das den Lernenden durch den gesamten Bildungsprozess begleiten kann – von der ersten Ansprache bis hin zur Ausstellung des Zertifikats. Dafür wurde die Lösung im März 2010 mit dem Bildungsmedien-Preis digital ausgezeichnet.